



Die Übungen der Bundeswehr und der NATO müssen sich künftig mehr an den Erfordernissen der Landes- und Bündnisverteidigung orientieren.

Unter Quadriga 2024 fasst die Bundeswehr daher mehrere Großübungen in Deutschland und im Ausland zusammen und verbindet diese mit Übungsvorhaben ihrer Verbündeten und das über einen Zeitraum von fünf Monaten. Als deutscher Beitrag zur NATO-Großübung Steadfast Defender 2024 soll Quadriga 2024 zeigen, dass die Bundeswehr entschlossen und befähigt ist, entscheidend zur Verteidigung der NATO-Ostflanke beizutragen. Neben Alarmierungs- und Verlegeübungen dienen auch multinationale Volltruppenübungen dazu, die Fähigkeiten zur schnellen Verlegung eigener Kräfte nach Norwegen, Litauen oder Rumänien zu trainieren und dabei Erkenntnisse für den Einsatz der Landstreitkräfte zu gewinnen. Zusätzlich liefert die Bundeswehr über den gesamten Zeitraum wertvolle Unterstützung und Schutz für die Streitkräfte der NATO-Partner, die ihre Truppe und ihr Material durch Deutschland verlegen.

Es ist eine bundeswehrgemeinsame Anstrengung: von der Verlegung mit dem Territorialen Führungskommando, über die Absicherung mit der Streitkräftebasis mit Feldjägern, den Transport mit der Luftwaffe bis zur übergreifenden Truppe des Heeres. So dient Quadriga 2024 auch dazu, zu überprüfen, ob Führungsstrukturen harmonisieren und die einzelnen Zahnräder der Landstreitkräfte ineinanderpassen. Landstreitkräfte – das sind das Heer und all die Kräfte der Bundeswehr, die es befähigen, sich gegen einen gleichwertigen Gegner im Kampf zu behaupten. Bei Quadriga werden sie das gemeinsam unter Beweis stellen.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Presse- und Informationszentrum  
Heer  
Prätzeler Chaussee 25  
Von-Hardenberg-Kaserne  
15344 Strausberg

Kontakt:  
Presse- und Informationszentrum  
Heer  
Prätzeler Chaussee 25  
Von-Hardenberg-Kaserne  
15344 Strausberg

Telefon:  
+49 (0) 3341 58-1511

E-Mail:  
PIZHeer@bundeswehr.org

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit der Bundeswehr. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



BUNDESWEHR

QUADRIGA 2024  
#StrongerTogether



BUNDESWEHR

# QUADRIGA 2024

## Stronger together

Quadriga 2024 ist die größte Übung deutscher Landstreitkräfte seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Mehr als 12.000 Soldaten trainieren die Alarmierung und Verlegung von nationalen und multinationalen Landstreitkräften. Damit leistet Deutschland einen signifikanten Beitrag zur Abschreckung an der Ostflanke der Allianz.

Die Übung besteht aus mehreren voneinander getrennt stattfindenden Einzelübungen. Nach der Alarmierung aller teilnehmenden Kräfte wird zunächst die Division Schnelle Kräfte (DSK) zum Einsatz kommen. Mit der Gebirgsjägerbrigade 23 übt sie Anfang 2024 bei Grand North und im Anschluss bei Nordic Response den Kampf unter extremen Wetterbedingungen an der Nordflanke der NATO. Parallel wird die Panzergrenadierbrigade 41 bei der Übung Allied Spirit in Hohenfels für zukünftige Landoperationen zertifiziert.

Die Übung Grand Center in Zentraleuropa ist für die 1. Panzerdivision Voraussetzung für die Übung Dragon im März in Polen sowie die US-amerikanisch geführte Übung Saber Strike im Mai. Anschließend erprobt die Division in Litauen die im Heer neu eingeführte Kräftekatgorie der Mittleren Kräfte. Gleichzeitig werden bei der Übung Grand South und anschließend bei Swift Response Fallschirmjägerkräfte der DSK die schnelle Verlegung und den Einsatz an der Südostflanke Europas trainieren.

Als Übungshöhepunkt und Schwerpunkt des Jahres 2024 wird die 10. Panzerdivision bei Grand Quadriga die Verlegung und den geschlossenen mechanisierten Einsatz üben und dabei in Litauen einen sichtbaren Beitrag zur Rückversicherung unserer Alliierten leisten.

